

## Ökumenisches Friedensgebet 2022

---

Gütiger Gott,  
wir sehnen uns danach, miteinander in Frieden zu leben.  
Wenn Egoismus und Ungerechtigkeit überhandnehmen,  
wenn Gewalt zwischen Menschen ausbricht, wenn Versöhnung nicht möglich erscheint,  
bist du es, der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.  
Wenn Unterschiede in Sprache, Kultur oder Glauben uns vergessen lassen,  
dass wir deine Geschöpfe sind  
und dass du uns die Schöpfung als gemeinsame Heimat anvertraut hast,  
bist du es, der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.  
Wenn Menschen gegen Menschen ausgespielt werden,  
wenn Macht ausgenutzt wird, um andere auszubeuten,  
wenn Tatsachen verdreht werden, um andere zu täuschen, bist du es,  
der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.  
Lehre uns, gerecht und fürsorglich miteinander umzugehen und der Korruption zu widerstehen.  
Schenke uns mutige Frauen und Männer,  
die die Wunden heilen, die Hass und Gewalt an Leib und Seele hinterlassen.  
Lass uns die richtigen Worte, Gesten und Mittel finden, um den Frieden zu fördern.  
In welcher Sprache wir dich auch als "Fürst des Friedens" bekennen,  
lass unsere Stimmen laut vernehmbar sein gegen Gewalt und gegen Unrecht. Amen.

## Gebet von Friedenspfarrerin Sabine Müller-Langsdorf, Ev. Kirche in Hessen und Nassau

---

Wir haben Angst vor Krieg, Gott.  
Zwischen Russland und der Ukraine, zwischen Ost und West, - vor Krieg in Europa.  
So fern, so nah, die Ukraine.  
Seit 2014 schwelt dort Gewalt.  
1,5 Millionen Binnenflüchtlinge und mehr als 10.000 Tote.  
Hinter jeder Zahl ein Mensch und sein Leben.  
Jetzt Großmanöver und Truppenaufzüge,  
Marinescharmützel bis in die Arktis.  
Wann beginnt Krieg, Gott?  
Wenn sich Feindbilder ins Herz schleichen.  
Wenn Drohkulissen gebaut werden.  
Wenn Rüstungsfirmen Gewinne machen.  
Wenn Familien zu hamstern beginnen.  
Wenn Söhne und Töchter verschwinden,  
damit sie nicht zum Militär müssen.  
Und wie, Gott, wie, kommt Frieden?  
Miteinander reden, Vertrauen wagen, ent-feinden.  
„Es ist die Stunde der Diplomatie“ heißt es...  
Stärke diese Gabe bei Politikerinnen und Politikern.  
Lass sie geduldig und hartnäckig suchen,  
was dem Frieden dient.  
Für die Menschen in der Ukraine und Russland,  
für uns alle bitten wir:  
Bewahre uns vor Krieg.  
Behüte uns in deinem Frieden.  
Aus ihm leben wir. Amen.